

unbedeutender wurde er. Er fühlte allmählig selbst, daß er hinter Kindern zurück blieb, die ihm an Jahren nachstanden, und die er ehemals verachtet hatte, weil sie nur gutmüthig, nicht höflich waren. Auch wurde er bald inne, daß ihn wenige Menschen liebten, ob er gleich gegen jedermann höflich war und niemanden etwas zu Leide that.

Da er nun sah, daß man wenig aus ihm machte, und ihn zurücksetzte, so sehr er sich auch hervor drängte und bemerklich zu machen suchte, fühlte er seine Eitelkeit gekränkt. Er hatte in frühern Jahren bisweilen mit Allwin und Theodor gespielt; späterhin aber hatte er ihren Umgang vernachlässigt, weil sie nicht in Gesellschaften gezogen wurden und keine Visiten gaben. Jetzt hatte er sie häufig rühmen hören und er knüpfte die alte Bekanntschaft wieder an. Er wollte sehn, was man an ihnen zu rühmen fände, und — konnte nichts entdecken.